

Willkommen im neuen Jahr!

Ich hoffe, ihr seid alle gut ins neue Jahr gekommen und hattet eine schöne Weihnachtszeit. Inzwischen haltet ihr den 25. Jahrgang des SmS in den Händen, und dank Andrea Gäbler dürfen wir das neue Jahr wieder mit neuen Taschenkalendern begrü-

ßen, die dieser Ausgabe beiliegen. Herzlichen Dank dafür! Außerdem findet ihr in dieser Ausgabe wieder Neues vom Alles-Sammler Heinz-Roland Möhle und die Fortsetzung des Bildberichts „Feldpost der Bundeswehr“.

Viel Spaß beim Lesen!

Euer



Leserbriefe

Vielen Dank für das 12 Seiten dicke Weihnachtsheft - auf ins neue Jahr!

Dirk Lenke

Dein *SmS* #143 ist heute bei mir eingelangt und ich habe es gleich ganz ausgelesen. Vielen Dank für die aktuellen Berichte über die Entwicklungen bei den 0-Euro-Scheinen. Ich wünsche dir frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Kurt Grieser

Zuallererst wünsche ich Dir alles Gute, vor allem aber Gesundheit in diesem Jahr, denn das ist das Wichtigste im Leben. Ich wollte eigentlich bei den 0 Euro-Scheinen mitbieten, habe aber an den Feiertagen ein wenig eBay verfolgt, und bin zum Entschluss gekommen, die Finger davon zu lassen.

Adolar Werner

Danke für deinen Einsatz für das Fortbestehen des SmS! Es kostet ja viel Zeit und Mühe, so etwas auf die Beine zu stellen. Ich würde mich sehr freuen, wenn das Heft wieder mehr „Abnehmer“ findet!

Andrea Gäbler

Preisrätsel und Auktion #142 und #143

Noch offen ist die Auflösung des Preisrätsels in Heft 142. Der Dreißigjährige Krieg fand von 1618 bis 1648 statt. Drei Teilnehmer gab es, die Würfel haben sich für **Adolar Werner** aus **Hollstadt** entschieden.

Leider keine Gebote gab es bei den Auktionen in Ausgabe 142 und 143. Dafür gingen zwei Gebote bei der Versteigerung der Fahrrad-Pins ein. M. F. bot 60 €, damit erhält **René Ohlsen** aus **Ellerau** den Zuschlag zu 61,- €.

Die Lösung des Preisrätsels aus Ausgabe 143 könnt ihr beim Beitrag von Heinz-Roland Möhle auf Seite 4 nachlesen. Die hier abgedruckten Texte stammen übrigen nicht aus seinen Büchern, sondern werden stets frisch und exklusiv für das SmS verfasst. Da es nur einen Teilnehmer gab, geht der Gewinn auch hier an **Adolar Werner** aus **Hollstadt**. Herzlichen Glückwunsch!



Inhalt

Leserbriefe	1
Preisrätsel und Auktion #142 und #143	1
Versandbedingungen/Impressum	2
Bildbericht Feldpost der Bundeswehr (3)	3
Aus dem Leben eines Alles-Sammlers	4
Kleinanzeigen	6
Preisrätsel	8
Auktion	8

Stöbern Sie durch ein großes Angebot an neuen und gebrauchten Büchern zu den verschiedensten Themen! Angeboten werden nicht nur Bücher zum Thema Sammeln, sondern auch viele Titel, die eine Büchersammlung bereichern. Das ganze Angebot gibt es auf [www. lese-z-immer.de](http://www lese-z-immer.de).

**Versandantiquariat
Tim-Niklas Zimmer
Mergenthalerstraße 8
60388 Frankfurt am Main**

Alle Hefte ab Ausgabe 118 gibt es online:
www.sammlermagazin-sandesneben.de

Versandbedingungen/Impressum

	<u>Inland</u>	<u>Ausland</u>
Preis pro Einzelheft	1,50 €	1,70 €
Jahresabo (6 Hefte)	9,00 €	10,00 €

Das Abonnement verlängert sich nur bei Zahlung des Jahresbeitrags im Voraus.

Die Preise setzen sich aus Druckkosten, Porto und Verpackung zusammen. Es handelt sich um einen reinen Kostendeckungsbeitrag, Gewinn wird nicht erzielt.

Die Bezahlung ist in gültigen Marken der Deutschen Post oder per Überweisung auf das angegebene Konto möglich.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Tim-Niklas Zimmer
Kreditinstitut: Consorsbank (ehem. DAB)
IBAN: DE58 7012 0400 8471 8200 04
BIC: DABDEMXXX

Erscheinungstermin: Zum 15. eines jeden geraden Monats; Redaktionsschluss: jeweils drei Wochen vor Erscheinungstermin

Herausgeber/V.i.S.d.P.:

Tim-Niklas Zimmer
Werderstraße 25, 69120 Heidelberg
Telefon: (06221) 73 56 664

E-Mail:

sammlermagazin-sandesneben@outlook.de

Postanschrift/Erscheinungsort:

Sammlermagazin Sandesneben
Rhönstraße 4, 61118 Bad Vilbel

Begründer und Archiv: Dirk Lenke,

Lüchower Weg 1, 23898 Labenz

Lizenzbedingungen: Das Magazin darf kopiert und weiterverteilt werden; ein Verkauf ist jedoch nicht gestattet. Die Rechte der Abbildungen liegen bei den jeweiligen Lizenzgebern.

Leserbriefe: Mit der Zusendung wird die Zustimmung zum Abdruck (auch gekürzt) gegeben.

ISSN 2567-0174



Bildbericht Feldpost der Bundeswehr—Teil 3

Auch in dieser Ausgabe wird der Bildbericht „Feldpost der Bundeswehr“ mit von Leser Frank Helm zur Verfügung gestellten Belegen fortgesetzt. Abgebildet sind Feldpostkarten vom Unterstützungsverband Somalia (Entwurf, Satz und Druck: FmBtl 950—OpInfo—).

"FELDPOST"



"FELDPOST"



"FELDPOST"



"FELDPOST"



Aus dem Leben eines Alles-Sammlers

VON HEINZ-ROLAND MÖHLE

Folge 48

Hier nun der zweite und letzte Teil des **Fernseh-Specials** mit Sammelgebieten, die in irgendwelchen TV-Sendungen beschrieben bzw. vorgestellt wurden.

Zunächst aber die Auflösung der Quizfrage aus dem Dezember: **Welches Sammelhobby ist frei erfunden und wurde nicht im TV erwähnt?** Ausgedacht habe ich mir das Sammeln von Koikarpfen, deren Flecken den Umrissen von Ländern oder Kontinenten gleichen. Auch der genannte Sammler Rene Goleg war frei erfunden – diesen Namen bitte einmal rückwärts lesen!

Diesmal sind jedoch **alle** genannten Sammelgebiete echt. Sie wurden alle im Fernsehen kurz geschildert und präsentiert – auch die ungewöhnlichen fünf ganz am Ende dieses Beitrags.

Sammlungen zum Bereich Essen und Trinken

Im *Quizduell* (ARD) gab sich jemand als Mehrfach-Sammler zu erkennen: Neben anderen Hobbys (alte Landkarten und Münzen) nannte er das Zusammentragen von Schokolade-Verpackungen aus aller Welt als seine größte Sammelleidenschaft. Wann immer ein Bekannter eine Auslandsreise macht, muss dieser unbedingt ein paar Tafeln Schokolade für den Schoko-Freak mitbringen. Eine Braunschweigerin hat ein ähnliches und doch ganz anderes Hobby: Sie sammelt Lebkuchen, die eine besondere Form haben. Diese lässt sie zuhause „versteinern“ (also hart werden) und reiht die dann steinharten Kekse, bisher etwa 150, in einer Vitrine auf.

Noch mehr Menschen fühlen sich sammeln-technisch zu Trinkbarem hingezogen, zumindest zu den Behältern. In Hamburg wohnt eine junge Frau, die in *Kaum zu glauben* (NDR) davon erzählte, was der verstorbene Opa ihr vererbt hat: die größte Sammlung von Mini-Schnapsflaschen in Deutschland. Für die Regale mit genau 33.333 Schnapsfläschchen wird ein eigener Raum benötigt. Diesem Hobby sollte das Rateteam übrigens mit dem Hinweis „Svenja mag’s kurz“ auf die Spur kommen, was nicht gelang. Im benachbarten Geest-

hacht gibt es einen Sammler, der seine Leidenschaft ebenfalls in *Kaum zu glauben* präsentierte: 24.122 verschiedene Sorten Bier in Flaschen, hergestellt von über 4000 Brauereien auf der ganzen Welt. Dazu passt ein Sammler, der in der Sendung *Wer wird Millionär?* (RTL) als Kandidat antrat und kurz von seinen Biermaßkrügen erzählte. In seine Sammlung kommen ausschließlich alte Krüge, die eigens für das Münchner Oktoberfest entworfen und angefertigt wurden, darunter über hundert Jahre alte Steinkrüge. In der *NDR-Quizshow* spielte eine Sammlerin von Kaffeebechern mit, die auf fast 2000 Exemplare verweisen kann. In derselben Quizreihe gab es auch einen Sammler, der die weltweit größte Kollektion von Teebeutel-Packungen sein Eigen nennt. Von den über 32.000 Stück stammt ein großer Teil aus den Niederlanden, wo offenbar Tee-Verpackungen mit besonders schönen Motiven bedruckt werden. Dieser Sammler aus dem Rheinland hat seine Sammlung inzwischen in eine Art Museum umgewandelt.

Figürchen und Tierchen

Bei *Bares für Rares* (ZDF) gab ein Händler zu, er wolle demnächst den Weltrekord im Schneemänner-Sammeln brechen. Der liegt derzeit bei mehr als 5000 Figuren und wird



von einem US-Amerikaner gehalten. Es geht um kleine Schneemann-Figuren aus Glas, Plastik, Keramik oder auch Holz. Eine Frau hat in Cuxhaven ein kleines Privat-Museum mit über 23.000 Pinguin-Figuren eingerichtet. Dort findet man außer Figuren auch Dinge wie Klopapierhalter in Form eines Pinguins, Tee- und Kaffeekannen als Pinguine und Krawatten mit Pinguinaufdruck. Angestoßen zu ihrer inzwischen riesigen Sammlung wurde sie durch die britische Trickserie *Pingu*, die auch hier im Kinderfernsehen zu bewundern ist. In der *Quizshow* (NDR) erzählte eine Kandidatin von ihrem Zimmer voller gesammelter Stoff- und Plüsch-Schildkröten; ein anderer Kandidat hat einen Raum voller Eulen jeglicher Art aus den unterschiedlichsten Materialien.

Dies alles wird aber noch übertroffen von der Barbie-Puppe. In einem RTL-Magazin wurde der „Barbie-Man“ aus den USA vorgestellt, ein 45-Jähriger, der seit 1992 etwa 20.000 Dollar pro Jahr für sein Hobby ausgibt. Seine Puppen sind zu Tausenden in einem rosarot gestrichenen Zimmer untergebracht. Mittlerweile hat der Barbie-Man auch seinen Lebenspartner angesteckt, der sich auf die Figur Ken spezialisiert und auch schon mehr als tausend „männliche Barbiepuppen“ beisammen hat. Den Barbie-Vogel schießt jedoch eine Frau aus Düsseldorf ab. Wie sie in *Kaum zu glauben* (NDR) berichtete, hat sie mit 17.000 Puppen die größte Barbie-Sammlung der Welt aufgebaut. Der Wert ihres teuersten Stücks soll „den Preis eines Kleinwagens“ erreichen. Das Repertoire an Puppen ist bei ihr so groß, dass sie von Zeit zu Zeit gebeten wird, Puppen für kleine Ausstellungen zur Verfügung zu stellen, zu Themen wie z.B. „Die Frau im Wandel der Zeit“. Barbie-Puppen gibt es immerhin schon seit 1950.

Aber es geht noch viel abgefahrener und verrückter! Die fünf meiner Meinung nach außergewöhnlichsten und verrücktesten Sammlungen, die in den letzten zwei Jahren im Fernsehen zur Sprache kamen, habe ich in

einer Hitliste zusammengefasst. Viel Spaß beim Schmunzeln und Staunen!

Die schrägsten Fünf

5.: Eine Niederländerin, deren Mann Fußballprofi war und einen riesigen Schnurrbart trug, begann eines Tages eine Sammlung von Bildern (Fotos und Abbildungen), die Männer mit wuchtigen Schnauzern zeigen. Welch schnurrige Schmunzelschulle!

4.: Das Sammelhobby eines Niedersachsen wurde in der *NDR-Quizshow* erwähnt. Er besitzt schon über 2000 Variationen von Leonardo da Vincis Gemälde Mona Lisa: als verfremdete Zeichnung, als Puzzles, auf Modellautos, auf einer Ölsardinendose u.v.m. Der Mann legte Wert auf die Einschränkung „nur Gegenstände, keine Bettwäsche“.

3.: Bei *DSDS* (RTL) nahm eine junge Frau an den Castings teil, die begeistert über ihre schräge Leidenschaft sprach: Sie sammelt künstliche – wie sie es nannte – Kackhaufen.

2.: Ein Sammler aus Quickborn, Kandidat bei *Gefragt gejagt* (ARD), verriet, dass er zwar kein einziges Möbelstück von IKEA in seinem Haus mehr stehen hat. Aber er sammelt weiterhin die kuriosen Namen, die manche IKEA-Stücke seit Jahrzehnten tragen. Beispiele: „Bumerang“ (ein Kleiderbügel), „Torkel“ (ein Drehstuhl) oder „Lustifik“ (ein Schuhschrank). Oh Billy Billy balla balla!

1.: Das wohl verrückteste Sammelgebiet hat ein ehemaliger Internist und war Rategegenstand bei *Kaum zu glauben* (NDR). Dieser Arzt hat im Lauf der Jahre Dinge gesammelt, die seine Patienten verschluckt hatten und die er ihnen herausoperieren musste. Im Film zu sehen waren u.a. Münzen, Sicherheitsnadeln, Löffel, Gabeln, Knöpfe, Bürogegenstände, eine Batterie und ein Cocktail-Mixstab. Bei diesem Sammler galt also das Ausverkauf-Motto: Alles muss raus!



Suche sog. elongated coins, auch Souvenir-, Quetsch- oder Prä-

gemünzen genannt. Bitte alles anbieten – egal in welchem Zustand, auch doppelte.

Alexandra Schmidt
Dr.-Troeltsch-Straße 2
86179 Augsburg
muenzen@onlinehome.de

Suche/ tausche EKW-Chips aus Metall.



Bitte alles anbieten – nehme auch doppelte. Biete im Tausch: Metallchips, Pins, Anstecknadeln, MBL, Schlüsselanhänger, Werbekulis ...

Wolfgang Engel, Neptunstr. 9
90522 Oberasbach
wolfgang@objectfarm.org

Sammler O+K-Karten nach Themen, Sparkassen- und andere Karten mit Zudrucken, sowie Mini-Mediakarten. Es ist div. Tauschmaterial vorhanden.

Norbert Wischer, Kulbeweg 14,
13587 Berlin, 030/20256369

Suche Ansichtskarten von USA und Briefmarken Motiv Automobile aller Art ganze Welt postfrisch. Biete Zündholzschachteln und -briefchen und Briefmarken Motiv Autos postfrisch und gestempelt.

Walter Lachmann, Bierberger
Str. 12, 31249 Hohenhameln

3 € Tier Taler Münzen aus Österreich: Abgabe alle bisher erschienenen 5 Münzen (Fledermaus, Tiger, Krokodil, Eisvogel, Wolf) inklusive Sammelalbum für 220,- € . Weitere Münzen in 2018/19 erscheinen noch und können ebenfalls geliefert werden.

Heinz Bargon, Postfach 900261,
51112 Köln

Suchen alte Ansichtskarten aus Bayern, insbesondere Raum Augsburg, Dillingen a. d. Donau, Wertingen. Suchliste senden wir gerne zu. Suchen auch Briefmarken, Münzen, Telefonkarten u.v.m. Wir freuen uns über jede Zusendung, über Interessierte und neue Mitglieder.

Briefmarken-Jugendgruppe
Donau/Lech, Postfach 12 30
86635 Wertingen

Suche Autogrammkarten von „Hoheiten“ wie Wein-, Bier-, Obst-, Gemüse, Blumenköniginnen, einfach ALLE!

Willi Mathes, Im Vogelsang 57,
76829 Landau/Pfalz

Suche Tauschpartner für ** / O / FDC / Briefe / GS von Österreich, Deutschland und USA.

Gebe 47 versch. Ü-Ei-Zwerge ab gegen Gebot.

Gebe versch. Abzeichen, Orden DDR und UdSSR gegen Gebot ab.

Ca. 1000 Rahmdeckel zur Abgabe im Tausch gegen Briefe / GS gesamt Deutschland.

Näheres unter Tel.: 06158 / 87469

Gegen Gebot abzugeben: Sehr umfangreiche Flugzeug-AK-Sammlung (nur Passagierflugzeuge). Mehr Info unter uwe.draeger@web.de erfragen.

Große Sammlung sehr schöner Ansichtskarten aus aller Welt, nicht älter als 30 Jahre, kpl. mit Alben. Außerdem sehr viele Schlüsselanhänger und einige Pins sowie 37 Geldscheine aus aller Welt.

Werner Ott, Friedenstraße 36,
47053 Duisburg
Tel.: 0203/62903

Verschenke meine nebenbei gesammelten Werbe-Kugelschreiber. Bei Interesse bitte melden bei

Michael Skorsetz, Uelpebergstr. 29, 51674 Wiehl, oder E-Mail an michael.skorsetz@koeln.de

Löse Sammlung ALLE WELT auf. Über 50.000 Marken, meist gestempelt, vorhanden. Bearbeite Fehllisten zu 20% Michel.

Adolf Wagner, Hohenstaufenstr.
100/8N, 73033 Göppingen

Suche Japan in Auswahlendung gestempelt, zahle pro Marke 5 Cent.

Erich Zumach, Sahrensdorfer
Str. 21A, 23769 Fehmarn OT Burg

Suche Tauschpartner f. Hettstedt-Medaillen, kaufe auch an.

Norbert Wischer, Kulbeweg 14,
13587 Berlin, 030/20256369

Suche deutsche sauber abtelefonierte Telefonkarten nach Fehlliste. (K-, O- und deutsch-niederländische-

Karten nehme ich auch gerne, ohne Fehlliste). Biete im Tausch abtelefonierte Schalterkarten aus Argentinien in guter Erhaltung.

Jorge A. Wiege
jorgewiege@yahoo.com.ar

IBRA 1999 Nürnberg: Suche Belege, FDC und Maximumkarten von den Marken zum Thema. Aus D und aller Welt. Ankauf oder Tausch auf Absprache.

Jorge A. Wiege, Juan B. Justo 903,
RA-B 1602 BKQ FLORIDA,
ARGENTINIEN
jorgewiege@yahoo.com.ar

Zu verschenken: 157 Kärtchen „Kaufe Ihr Auto“.

Walter Lachmann, Bierberger Str. 12,
31249 Hohenhameln
Tel. 05128/7856

Gebe ca. 200 Kugelschreiber für 20,- € ab.

G. Höfer, Tel.: 03437/9261728

Gebe Priv.-Post versch. Dienstleister **, sowie auf Brief, zur Nominale ab.

A. Wörner, Tel.: 06158/87469

Suche AK ganze Welt und Briefmarken Motiv Autos ** postfrisch außer D+A. Ankauf oder Tausch. Biete Zündholzschachteln und -briefchen und Bund ETB.

Walter Lachmann, Bierberger Str. 12,
31249 Hohenhameln



Suche Telefonkarten aus Deutschland der Serien A, K, O. Biete im Tausch Serien BRD: P, PD, S und R und Karten aus aller Welt. Ansonsten habe ich noch im Angebot: Pins, Bierdeckel, Rubbel-Lose, Geschenk- und Gutscheinkarten, EKW-Chip, aber nur aus Plastik, und Schlüsselbänder.

Werner Ott, Friedenstraße 36, 47053 Duisburg

Suche Briefmarken aus aller Welt mit Gemälden ausschließlich der Maler de Goya, Renoir, Gauguin, van Gogh, Picasso und Hundertwasser nach Fehlliste. Biete DDR **/ZD/DV, BRD **/O/MK, Motivmarken **/O (Kunst/Sport/Kosmos/Fauna/Flora/Verkehr).

Franz Kouba, Alte Salzstr. 104, 04209 Leipzig

Suche Messeeganzsachen, Ersttagsbriefe und Motivbelege zum Thema Tiere, Natur und Umwelt. Tausch, eventuell auch Kauf, nach vorheriger Absprache.

Michael Skorsetz, Uelpebergstr. 29, 51674 Wiehl, oder E-Mail an michael.skorsetz@koeln.de

Suche das Buch „Seitensprünge in der Küche“ von Elfie Casty (ca. 1979).

Detlef Schwarz, OT Ingolstadt, Schillerstr. 3,
97232 Giebelstadt
Tel. 09334-9754708, 0171-4968819

10,—Euro-Flyer von DP, MDM, VfS, unsortiert, gegen Porto, zu verschenken.

Detlef Schwarz, Schillerstr. 3,
97232 Giebelstadt OT Ingolstadt,
Tel. 09334-9754708, 0171-4968819

Münzneuheiten 2019: Dieses Jahr erscheinen wieder neue, interessante, Münzen. Die 5 €-Münze trägt den Titel „Gemäßigte Zone“, dann gibt es eine neue 10 €, erstmalig als Polymermünze, Titel „In der Luft“, sowie eine 20 €-Münze „100 Jahre Weimarer Reichsverfassung“ als offizielle Farb-münze (Schwarz / Rot / Gold). Bezugsmöglichkeiten erfragen Sie bitte bei:

Heinz Bargon, Postfach 900261, 51112 Köln

ANZEIGE

Ich bin Sammler von
Schachmotiven
und suche immer
Tauschpartner.

Frank Helm
Seidewitz Nr. 10a
06618 Molauer Land
Tel.: 0175-1102334
frank.helm95@googlemail.com

***SmS* 145 soll am 15. April 2019 erscheinen!**

Preisrätsel

Zu gewinnen gibt es Ausgabe Nr. 6 der Zeitschrift „Wertvolles Sammeln“ von Michel. Themen sind u.a. „Briefmarken & Geheimdienste“ und seltene Fehler und Druckfehler bei sowjetischen Briefmarken.

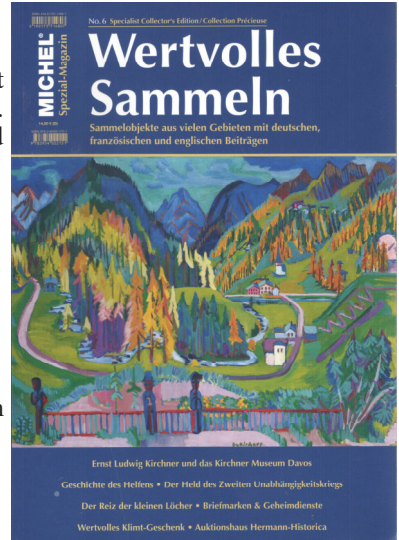
Preisfrage:

An welchem Datum ist Hugo Michel, erster Herausgeber des Michel-Katalogs, geboren?

Schickt eure Antworten per Karte/Brief/E-Mail an ***SmS*** (s. Impressum)!

Teilnahmeschluss:

Freitag, 15. März 2019



Teilnahmebedingungen: Jeder Leser von ***SmS*** darf mit einer Lösung teilnehmen. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los.

Auktion

Zur Versteigerung kommt diesmal eine kleine Sammlung Einkaufswagenchips.

Startgebot: 5,- €

(bei internationalem Versand werden zusätzliche Kosten individuell festgelegt und nur die tatsächlichen Kosten berechnet)

Der Meistbietende zahlt nicht mehr als einen Euro über dem zweithöchsten Gebot, es gibt keine weiteren Gebühren. Bei gleichen Geboten entscheidet die Reihenfolge des Eingangs.

Auktionsende ist am **15.03.19, 24 Uhr**

Gebote per E-Mail/Post/SMS an ***SmS*** (Adressen siehe Impressum).

